

## 11. Konferenz des Netzwerks Technikfolgenabschätzung (NTA)

Konferenz (Präsenz), Berlin, 18.11.2024 - 20.11.2024

Montag, 18.11.2024		Ort: BMBF
12:00-12:30	Registrierung: Bitte bringen Sie einen gültigen Lichtbildausweis mit.	
12:30-13:30	Mittagssnack	
13:30-13:45	Konferenzöffnung (Michael Decker)	
13:45-14:30	Keynote: Wissenschaftliche Ethikberatung in der Politik: Berichte aus dem Deutschen Ethikrat Alena Buyx, Professorin für Ethik in der Medizin und Gesundheitstechnologien, Direktorin des Instituts für Geschichte und Ethik der Medizin, TU München, TUM School of Medicine and Health	
14.30-14:45	Begrüßung durch Jörn Hasler (BMBF, Abteilungsleiter der Abteilung 1 - Grundsatzfragen und Strategien; Koordinierung)	
14:45-15:15	Vortrag Armin Grunwald (ITAS): „Politikberatung in Zeiten multipler Krisen“	
15:15-15:45	Kaffeepause	
15:45-16:00	Poster-Präsentation: <ol style="list-style-type: none"><li>1. Naomi Shulman, Lasse Wennerhold, Lars Gerhold: Wissenstransfer als antizipatorische Praxis im Bevölkerungsschutz am Beispiel des Projekts BeLIFE</li><li>2. Friedrich Jasper, Manuel Baumann, Marcel Weil: Welche Rolle kann die Ökobilanz (LCA) in der Politikberatung einnehmen?</li><li>3. Alexander Altstadt: Untersuchung der Auswirkungen eines Verkehrsversuchs in Stuttgart auf Gesundheit, Wohlbefinden und Lebensqualität</li><li>4. Janine Gondolf, Andreas Lösch, Ulrich Ufer, Christian Büscher: Transformationen analysierbar, bewertbar und gestaltbar machen durch Transformation Assessment</li><li>5. Sigrid Prehofer, Wolfgang Weimer-Jehle: Sense making in wicked problem Methodendesigns</li><li>6. Markus Szaguhn, Maïke Sippel: Handabdruck in der wissenschaftlichen Politikberatung: Transformatives Engagement als Beitrag zur Stärkung der Demokratie</li><li>7. Martina Baumann: Die öffentliche Diskussion um kultiviertes Fleisch in Deutschland und in den Niederlanden - eine Medienanalyse</li><li>8. Silvio Martin: Daten, KI und menschliche Netzwerke als kritische sozio-technische Infrastruktur (der TA) in der Daseinsvorsorge der Zukunft in Europa</li><li>9. Angelina Dähms: Digitale Transformationsprozesse – was bedeutet das für die Politikberatung</li><li>10. Narges Naraghi: TA beyond the TA: What if the power neglects TA as science? Art and activism to the rescue</li></ol>	
16:00-17:00	Poster-Session (Galerie)	

## 11. Konferenz des Netzwerks Technikfolgenabschätzung (NTA)

Konferenz (Präsenz), Berlin, 18.11.2024 - 20.11.2024

17:00-18:30	<p>Podiumsdiskussion: Beratungsbedarfe der Politik in Zeiten von Polykrisen</p> <p>Moderation: Karen Kastenhofer, ITA Wien</p> <ul style="list-style-type: none"><li>– Judith Peterka, Bundeskanzleramt</li><li>– Nicole Burkhardt, BMBF</li><li>– Christoph Neuberger, Weizenbaum-Institut</li><li>– Ann-Katrin Schenk, MCC</li></ul> <p>In der Podiumsdiskussion werden die (neuen) Bedarfe und Erwartungen an die wissenschaftliche Politikberatung diskutiert werden. Am Beispiel der Beratung zu zwei großen Megatrends (Klimawandel und Digitalisierung) soll diskutiert werden, wie sich angesichts von Zeitdruck und Dringlichkeit belastbare Handlungsoptionen für die Politik entwickeln lassen, die wissenschaftlichen Qualitätsansprüchen entsprechen.</p>
18:30	Empfang anlässlich des 20-jährigen Jubiläums des Netzwerks TA

## 11. Konferenz des Netzwerks Technikfolgenabschätzung (NTA)

Konferenz (Präsenz), Berlin, 18.11.2024 - 20.11.2024

Dienstag, 19.11.2024						Ort: Design Offices
9:00-9:15	Registrierung					
9:15-10:45	Sessions					
	<b>Raum B</b>	<b>Raum C</b>	<b>Raum A</b>	<b>Raum D</b>	<b>Raum E</b>	
	<p>I.1: Die "anderen" Expert:innen</p> <p>Die Einbindung von Akteuren außerhalb akademischer Einrichtungen ist Kern der partizipativen und transdisziplinären Forschung und wird auch in der TA zunehmend praktiziert. In dieser Session wird gefragt, wie Beteiligungsprozesse die TA-Arbeit beeinflussen sowie bereichern (können) und wo die methodischen und konzeptionelle Herausforderungen liegen.</p>	<p>I.2: Gut beraten: Empfehlungen reflektiert</p> <p>Gemeinsam möchten wir Empfehlungen für die TA-nahe Politikberatung herausarbeiten, teilen und diskutieren. Zunächst werden Ansätze zur partizipativen Szenarienentwicklung vorgestellt und in Bezug zur Energiepolitik gesetzt. Darüber hinaus setzen wir uns praxisnah mit Qualitätsansprüchen an die wissenschaftliche Politikberatung auseinander und diskutieren schließlich Ausgestaltungsformen von Policy-Learning.</p>	<p>I.3: Akteure der TA im Blick behalten</p> <p>In dieser Session rücken wir verschiedene Akteurskonstellationen und deren Bedeutung für die TA-Arbeit in den Vordergrund. Wir analysieren Beratungskontexte im Bereich der „Systems and Innovation Research“, nehmen die Rolle von unterschiedlichen Akteursinteressen beim Autonomen Fahren unter die Lupe und beschäftigen uns mit Wissenstransfer im Gentechnikdiskurs</p>	<p>I.4: Potenziale und Herausforderungen der Künstliche Intelligenz für TA und Politikberatung - Workshop, Teil 1</p> <p>Der Einsatz von KI beeinflusst die TA in doppelter Hinsicht. Zum einen ist sie ein zentraler Forschungsgegenstand der TA, denn sie eröffnet neue Chancen, aber auch Herausforderungen für die Gesellschaft, darunter die Anforderungen an Transparenz. Zum anderen verändert KI selbst die TA, etwa durch den Einsatz generativer KI-Anwendungen in der Politikberatung. Diese beiden Dimensionen möchten wir in der Session beleuchten.</p>	<p>I.5: TA im Transformationsstrudel</p> <p>Ein wesentliches Merkmal von TA-Themen ist, dass sie einem ständigen Wandel unterliegen und potenziell alle gesellschaftlichen Bereiche betreffen. Hinzu kommt, dass sich Veränderungsprozesse wie etwa die Energie- und die Mobilitätswende überlagern. Damit verändern sich auch die Anforderungen an TA selbst (Analyseansätze, Beratungspraktiken). Diese Dynamiken wollen wir anhand der Transformationsfelder Digitalisierung und Klimaschutz näher beleuchten.</p>	
	Chair: Janine Gondolf	Chair: Nils Heyen	Chair: Christian Büscher	Chair: Pauline Rioussel	Chair: Julia Hahn	
	Stefanie Enderle, Janine Gondolf, Sophie Kuppler Vielfältige Beteiligungsverhältnisse: Eine konzeptionelle Analyse der „Stakeholder“ in großen Infrastrukturprojekten	Christine Rösch, Bettina-Johanna Krings Kommunale Entscheidungsunterstützung für den Ausbau erneuerbarer Energien durch partizipative Szenarien	Jakob Edler, Rainer Walz Systems and innovation research and policy-making. Lessons from the past for the challenges of the future	Wolfgang Eppler, Reinhard Heil Generative KI für TA	Jessica Heesen Trauerkultur und digitales Weiterleben – Gestaltungsaufgaben aus ethischer und regulatorischer Perspektive	

## 11. Konferenz des Netzwerks Technikfolgenabschätzung (NTA)

Konferenz (Präsenz), Berlin, 18.11.2024 - 20.11.2024

	Bert Droste-Franke, Markus Voge, Davy van Doren Transdisziplinäre Analyse komplexer sozio-technologischer Sachverhalte	Karen Kastenhofer Von Äquidistanz bis Unvoreingenommenheit: kleines ABC der Qualitätsansprüche wissenschaftlicher Politikberatung	Torsten Fleischer Politikberatung in Multiakteurs-Konstellationen. Eine Herausforderung (nicht nur) für die Technikfolgenabschätzung.	Martina Philippi Herausforderungen und Potenziale von XAI für Technikfolgenabschätzung und Politikberatung	Annegret Bendiek, Sebastian Harnisch, Kerstin Zettl-Schabath European Repository on Cyber Incidents. Was kann die zivile Cybersicherheitsforschung zur europäischen Cybersicherheit beitragen?
	Hans-Liudger Diemel Partizipative Technikbewertung: Bremsklotz oder Beschleunigung der großen Transformation?	Maximilian Lindner, Carolin Thiem Der lohnende Blick zur Seite: Effektives Policy-Lernen als Instrument der wissenschaftlichen Politikberatung	Kristin Hagen, Margret Engelhard Gentechnikdiskurs: Wissenstransfer von der Technikfolgenabschätzung in die Administration	Jutta Jahnel, Steffen Albrecht, Christoph Kehl, Pauline Rioussset, Christine Milchram, Michael Nentwich, Steffen Bettin Generative KI als Instrument in der Politikberatung – Bündelung von Erfahrungen und Reflexion aus der Praxis	Claus Seibt The Policy Advisors Dilemma (revisited)
10:45-11:00	Pause				
11:00-12:30	Sessions				
	<b>Raum B</b>	<b>Raum C</b>	<b>Raum D</b>	<b>Raum A</b>	<b>Raum E</b>
	II.1: Technikfolgenabschätzung mit voller Energie!  Die Gestaltung unseres Energiesystems im Interesse heutiger und zukünftiger Generationen ist ein zentrales Thema der TA. Hierzu wurde in den letzten Jahren ein breites Spektrum an disziplinären, interdisziplinären und transdisziplinären Analyseansätzen entwickelt. In dieser Session wird eine Brücke geschlagen von ökonomischen Instrumenten für den Klimaschutz über	II.2: Technikfolgenabschätzung nah und fern  In dieser Session erhalten die Teilnehmenden Einblicke in die TA-Arbeit in Deutschland, Europa und den USA. Das Spektrum reicht von der Gestaltung von „transformative policies“ in Deutschland, über Erfahrungen aus dem European Academies Science Advisory Council am Beispiel der Energiepolitik, bis hin zur Vorstellung und Analyse unterschiedlicher	II.3: Wissenstransfer und Kompetenzen für die Zukunft fördern  Wissen und Mitgestaltungsmöglichkeiten sind zwei wesentliche Elemente, um Einfluss auf die eigene Zukunft und die anderer zu nehmen. Die TA spricht dies auf zweierlei Weise an: Zum einen unterstützt TA die Weitergabe von Wissen über zukünftige Entwicklungen, berücksichtigt die damit verbundenen sozio-technischen Rahmenbedingungen, gibt	II.4: Technikfolgenabschätzung in den Parlamenten  Aufgrund ihrer demokratischen Funktion und Entscheidungsmacht sind Abgeordnete aus Landes- und Bundesparlamenten Schlüsselakteure der TA-Arbeit. Vor diesem Hintergrund beschäftigen wir uns mit Veränderungen der Politikberatung in den vergangenen Jahrzehnten und fragen nach den Anforderungen an eine bedarfsgerechte	II.5: Contributions of PhD candidates to scientific policy advice for sustainable development

## 11. Konferenz des Netzwerks Technikfolgenabschätzung (NTA)

Konferenz (Präsenz), Berlin, 18.11.2024 - 20.11.2024

	Herausforderungen der agentenbasierten Modellierung bis hin zu explorativen Szenarien.	Beratungseinrichtungen für Technologiefragen in den USA.	normative Orientierung und stellt Handlungsoptionen zur Verfügung. Weiter kann TA die Ausbildung von sogenannten Futures Literacy fördern, die es ermöglichen, zukünftige Herausforderungen besser zu verstehen und zu bewältigen. Vor diesem Hintergrund stehen Wissenstransfer und Zukunftskompetenzen im Mittelpunkt dieser Session.	Kommunikation. Die Teilnehmenden der Session haben zudem Gelegenheit, neue Instrumente der Politikberatung in Krisenzeiten kennenzulernen.	
	Chair: Torsten Fleischer	Chair: Jens Schippl	Chair: Constanze Scherz	Chair: Ulrike Bechtold	Chair: Mahshid Sotoudeh
	Christian Büscher Neue globale Regime der Risikobearbeitung: der Fall der "Complementary Currencies for Climate Change (4C)" für CO2-Removal Dienstleistungen als globales Mittel zur Abschwächung der Auswirkungen des Klimawandels	Ralf Lindner, Florian Wittmann, Stephanie Daimer, Andreas Hummler, Philine Warnke, Max Priebe, Nicholas Martin, Karoline Rogge, Annegret Stephan, Johannes Eckstein Transformative policy-making in Germany: Exploring government's absorptive capacities to incorporate scientific policy advice	Bert Droste-Franke, Alexander Plé Kombination von Futures Literacy mit quantitativen Instrumenten in der Technikfolgenabschätzung	Florian Hoffmann Politikberatung im Wandel der Zeiten: Zur Ausdifferenzierung der TA in Deutschland am Beispiel des TAB	Narges Naraghi: [Meta]assessing the societal debates about AI-related discriminating attributes for the disabled  Benjamin Stewart: Bridging Knowledge and Policy: Equipping PhD Candidates for Scientific Advice in Sustainable Futures German Institute of Development and Sustainability
	Davy van Doren, Bert Droste-Franke, Markus Voge Politikberatung für die Entwicklung von Energiesystemen: Nutzen und Herausforderungen der agentenbasierten Modellierung	Michael Ornetzeder Wissenschaftliche Politikberatung auf europäischer Ebene: Erfahrungen des European Academies Science Advisory Council (EASAC)	Marius Albiez, Steffen Bauer, Constanze Scherz, Stefanie Holzheu, Andreas Zimmermann Futures Literacies in der TA: Schüler*innen blicken in die Zukunft.	Naomi Shulman, Ann-Kathrin Lindner, Leonie Terfurth, Lars Gerhold Wie kommuniziert man wissenschaftliche Erkenntnisse in die Politik?	Rafaela Cavalcanti de Alcântara: Implications of Automated Decision-Making (ADM) and digitalization for welfare – Insights from the projects "Automating Welfare" and "PRODIGEES"
	Sigrid Prehofer, Ulrich Fahl, Matthias Gähl, Matthias Leger, Felicitas Ortlieb, Stefan Vögele, Sandra Wassermann Explorative Szenarien in der	Anja Bauer Jenseits des OTA: Wissenschaftliche Beratung in der Technologiepolitik in den USA	Tome Sandevski Förderung des Wissenstransfers zwischen Universitäten und Policy-Einrichtungen durch strukturierte Dialogformate und	Christoph Kehl, Michaela Evers-Wölk, Pauline Rioussset, André Uhl Neue Instrumente für die	Clemens Ackerl: Trust (in) the process? Accounting for trust dimensions within urgent socio-technical transformation processes as a challenge for both

## 11. Konferenz des Netzwerks Technikfolgenabschätzung (NTA)

Konferenz (Präsenz), Berlin, 18.11.2024 - 20.11.2024

	strategischen Planung - gesellschaftlicher Wandel und daraus resultierende Auswirkungen auf die Nachfrage nach Energiedienstleistungen		Toolkits am Beispiel der Rhein-Main-Universitäten	parlamentarische Politikberatung in Zeiten von Polykrisen	policymakers and transdisciplinary TA
12:30-14:00	Lunch				
14:00-15:00	Keynote: Politikberatung: Folgt die Form der Funktion? Gerlinde Wagner, Juristin, Leiterin des Rechts-, Legislativ- und Wissenschaftlichen Dienstes des Österreichischen Parlaments, mit langjähriger und breiter Fach- und Führungserfahrung in der öffentlichen Verwaltung				
15:00-15:30	Kaffeepause				
15:30-17:00	Sessions				
	<b>Raum B</b>	<b>Raum D</b>	<b>Raum C</b>	<b>Raum E</b>	<b>Raum A</b>
	<p>III.1: Die Qual der (Methoden-)Wahl „DIE Methode in der Technikfolgenabschätzung gibt es nicht!“, ist ein häufig zitierter Satz in der TA-Community. Die Kunst liegt vielmehr in der Auswahl problemadäquater Methode(n) und ihrer Kombination. Die Session fokussiert auf den Auswahlprozess von und den Umgang mit methodischen Ansätzen in den Blick nehmen. Dabei geht es um Legitimationsformen bei der Auswahl, die Operationalisierung von Nachhaltigkeitsfragen und um Herausforderungen bei der Wirkungsforschung.</p>	<p>III.2: Wie Künstliche Intelligenz die Technikfolgenabschätzung verändert - Workshop, Teil 2  Generative KI könnte die Praxis der politikberatenden TA grundlegend verändern, wenn Arbeitsschritte unterstützt, beschleunigt, dominiert oder gar automatisiert werden.  Aufbauend auf den Vorträgen in Session „TA und KI I“ wollen wir kritisch über die Nutzung generativer KI in der eigenen Praxis reflektieren. Speaker:innen aus unterschiedlichen Instituten halten kurze Impulsvorträge (u.a. TAB, ITA, VDI/VDE IT GmbH, Fraunhofer ISI...). Danach wird der Raum für einen offenen</p>	<p>III.3: Wenn es schnell gehen muss!  Vergangene und aktuelle Krisensituationen haben nicht nur Auswirkungen auf die Gesellschaft, sondern auch auf die Art und Weise, wie TA-Beratung betrieben wird. Komplexe sozio-technische Folgen sollen in möglichst kurzer Zeit wissenschaftlich fundiert analysiert werden, um darauf aufbauend unmittelbar Handlungsoptionen oder gar Handlungsempfehlungen abzuleiten. Was dies für die TA bedeutet und wie sie darauf reagieren kann, steht im Mittelpunkt dieser Session.</p>	<p>III.4: TA betreiben als und mit den Mitteln der Kunst  In dieser Session bewegen wir uns an der Schnittstelle von Technikfolgenabschätzung und Kunst. Zum einen werden Handlungsfelder der TA mithilfe von künstlerischen Mitteln ‚übersetzt‘, vermittelt und erlebbar gemacht. Zum anderen können die behandelten Themen selbst als Beiträge zu unterschiedlichen darstellenden oder bildenden Kunstformen gesehen werden.</p>	<p>III.5: Über TA diskutieren  Mit dieser Session geben wir Raum, um über die TA als Ganze zu diskutieren. Dabei werden unterschiedliche Perspektiven vorgestellt, die zum Nachdenken anregen und den Gesprächsrahmen eröffnen. Gemeinsam nehmen wir Rollenverständnisse der Wissenschaft in den Blick, schlagen eine Brücke zu Risk Governance am Beispiel der Nanotechnologie und erfahren, was sich hinter dem Begriff der „Transformationsfolgenabschätzung“ verbirgt.</p>

## 11. Konferenz des Netzwerks Technikfolgenabschätzung (NTA)

Konferenz (Präsenz), Berlin, 18.11.2024 - 20.11.2024

		Austausch mit den Konferenzteilnehmer:innen geöffnet.			
	Chair: Michael Ornetzeder	Chair: Jutta Jahnel und Christine Milchram	Chair: Alexander Bogner	Chair: Constanze Scherz	Chair: Michael Decker
	Jens Schippl Eine Typologie der „Directionality“ soziotechnischer Systeme zur besseren Orientierung, Transparenz und Legitimation der Methodenwahl in der TA: Beispiel Mobilitätssystem	Fortführung Diskussionen aus Teil 1	Alexander Bogner, Paul Buntfuß Administrative Entscheidungen von epistemischer Tragweite – blinde Flecken der Politikberatung in der Pandemie	Evelyn Hriberšek Von Mythologie über Science-Fiction zur Technikfolgenabschätzung aus künstlerischer Perspektive für ein Publikum von morgen (AT)	Wolfgang Liebert Zur beratenden Rolle von Wissenschaft im Verhältnis zur Politik
	Leon Pezzica Problemfelder bei der Nachhaltigkeitsbewertung von Green IT		Daniela Fuchs Welche Expertise braucht die Politik in chronischen Krisen?	Somidh Saha, Frank Raddatz, Constanze Scherz, Christopher Coenen Science Theater: an emerging medium of communication for consensus building and awareness to reduce polarizations under global change	Andre Gazso Risk Governance von innovativen Materialien – Erfahrungen aus 17 Jahren NanoTrust
	Rainer Walz Politikberatung für ökologische Nachhaltigkeitstransformationen: Zum Umgang mit den Herausforderungen der Wirkungsforschung		Carolin Böhme Effektive Politikberatung unter Zeitdruck: Politician Science im Wissenstransfer	Nikita Lin Artemaking as Technology Assessment	Stefan Bösch Regionaler Strukturwandel als transformative Polykrise: Perspektiven einer Transformationsfolgenabschätzung
Ab 17:00	Einladung zum Netzwerken bei einem Getränk im Loungebereich an der Spree				
18:40	Launch „International Handbook of Technology Assessment“, Armin Grunwald				
19:00	Dinner				

## 11. Konferenz des Netzwerks Technikfolgenabschätzung (NTA)

Konferenz (Präsenz), Berlin, 18.11.2024 - 20.11.2024

Mittwoch, 20.11.2024		Ort: Design Offices			
9:00-09:15	Registrierung				
9:15-10:45	Sessions				
	<b>Raum A</b>	<b>Raum B</b>	<b>Raum C</b>	<b>Raum D</b>	
	<p>IV.1: TA-Analysen auf dem reflexiven Prüfstand</p> <p>In dieser Session werfen wir einen kritischen Blick hinter die Kulissen der TA-Arbeit. Im Zentrum stehen dabei Herausforderungen bei der „Erkundung [von] Betroffenheiten“ beim automatisierten Fahren. Des Weiteren werden lernende Verfahren zur Standortauswahl von radioaktiven Abfällen beleuchtet und Beratungsansätze „jenseits [von] Modelllogiken“ vorgestellt.</p>	<p>IV.2: Perspektivwechsel für die Politikberatung</p> <p>Die Zielgruppen politikberatender TA wurden in den letzten Jahrzehnten kontinuierlich erweitert. Neben politischen Entscheidungsträgern gehören zunehmend Vertretende aus Wirtschaft und Zivilgesellschaft sowie Bürger*innen zum Adressatenkreis. Diese Erweiterung bildet den Ausgangspunkt der Session. Wir fragen, welche Beratungsmodi Bürger*innen bevorzugen und welche Herausforderungen bei der Beratungspraxis rund um die kommunale Wirtschaftsförderung zu Tage treten. Darüber hinaus wird der Nutzen von KI-Systemen für Nichtregierungsorganisationen unter die Lupe genommen.</p>	<p>IV.3: Über den thematischen Tellerrand geschaut</p> <p>In dieser Session wollen wir bewusst den Blick weiten und verschiedene Themenfelder vorstellen, die die Vielfalt von TA verdeutlichen. Ziel ist es, die Besonderheiten der jeweiligen Anwendungsfelder für die TA-nahe Beratung herauszuarbeiten. Trotz der jeweiligen Spezifika und Unterschiede untereinander sollen aber auch Erkenntnisse für die übergreifende Beratungsarbeit abgeleitet werden. Im Mittelpunkt der Session stehen „die innere Uhr des Menschen“ im Zusammenhang mit Alltagstechnologien, die Umverteilung von Lebensmitteln sowie der nachhaltige Umgang mit unseren Weltmeeren.</p>	<p>IV.4: TA gestaltet Gesellschaft mit</p> <p>Seit mehr als 10 Jahren ist das Konzept der „Reallabore“ ein fester Bestandteil der transformativen und transdisziplinären Forschung. Auch an der TA ist dieser Trend nicht spurlos vorbeigegangen. Der Kerngedanke von Reallaboren ist es, mithilfe von Experimenten und Interventionen Beiträge zu einer nachhaltigeren Gesellschaft zu leisten und die ablaufenden Transformationsprozesse zu erforschen. Eine wichtige Rolle spielen dabei Lernprozesse sowohl in der Wissenschaft als auch in der Praxis. Vor diesem Hintergrund möchten wir in dieser Session genauer untersuchen, wie die TA zur Mitgestaltung der Gesellschaft beiträgt und welche Herausforderungen damit verbunden sind.</p>	
	Chair: Michael Decker	Chair: Christoph Kehl	Chair: Pauline Riousset	Chair: Karen Kastenhofer	
	Maike Puhe, Jens Schippl, Torsten Fleischer Welche Rolle kann die soziale Netzwerkanalyse für mobilitätsbezogene Technikfolgenabschätzung spielen?	Ulrike Bechtold Bürger:innen als Politikberater:innen oder welche Politikberatungsmodi empfehlen Bürger:innen?	Nils Heyen, Kerstin Cuhls, Thomas Kantermann Was zählt die innere Uhr? Zur Schwierigkeit wissenschaftlicher Politikberatung im Spannungsfeld von Chronobiologie, technologischem Wandel und Gesellschaft	Katja Treichel-Grass, Julia Epp Wissenschaftliche Politikberatung als gesamtgesellschaftlicher Lernprozess	

## 11. Konferenz des Netzwerks Technikfolgenabschätzung (NTA)

Konferenz (Präsenz), Berlin, 18.11.2024 - 20.11.2024

	Ulrich Smeddinck Politikberatung als Mission? Kollaborative und co-evolutive Konkretisierung des „lernenden“ Standortauswahlverfahrens für ein Endlager hochradioaktiver Abfälle	Ulrich Dewald Herausforderungen der kommunalen Beratungspraxis - das Beispiel der kommunalen Wirtschaftsförderung	Mahshid Sotoudeh, Saskia Favreuille, Ulrike Bechtold Entwicklung von wissensbasierten Maßnahmen für die Politikberatung – am Beispiel der Umverteilung der Lebensmittel	Marius Albiez, Pia Laborgne, Volker Stelzer, Helena Trenks, Paula Maria Bögel Wie viel Technik vertragen Reallabore?
	Alexander Bogner, Johannes Schmoltdt Jenseits der Modelllogik – ein praxisorientierter Ansatz der Politikberatungstheorie	Karsten Weber Das Projekt KINiro – Politikberatung nicht nur für die Politik	Ute Wilhelmsen Fallbeispiel Meere: Warum Beratung so komplex wie nötig sein muss	Silvio Martin Decision Visualization Environment am KIT ITAS
10:45-11:00	Pause			
11:00-12:00	Podiumsdiskussion: Wie geht Qualitätssicherung in der TA-Politikberatung? Moderation: Alexander Bogner, ITA Wien			
12:00-12:30	Abschluss und Ausblick auf die Abendveranstaltung			
12:30	Sandwich-Lunch (auch zum Mitnehmen)			
20:00	Theater des Anthropozän in Zusammenarbeit mit dem KIT/ITAS <a href="#">Zirkus der Bäume</a> - eine Inszenierung über die Rolle von Bäumen in der Stadt Ort: THEATER AUFBAU KREUZBERG, Prinzenstraße 85F, Berlin			